



SWISSRECA

Kurzbericht 2023 ^{H3}

Sensibilisierung

7'207
registrierte OHCA in der Schweiz
Inzidenz 82/100'000 Einwohner

Durchschnittsalter aller OHCA 68 Jahre

Wohnung 67%
Strasse / Öffentlichkeit 15%
restliche Einsatzorte 18%

männlich 68% Männer | **67 Jahre**
weiblich 32% Frauen | **71 Jahre**

BEREITSCHAFT

157'000
Teilnehmende an BLS-AED-SRC-Kursen

Befähigung

68% der Fälle wurden am Telefon als Kreislaufstillstand erkannt

61% der beobachteten Kreislaufstillstände erhielten CPR durch Ersthelfende

45% davon der AnruferInnen konnten zu CPR-Massnahmen angeleitet werden

51% der beobachteten Kreislaufstillstände erhielten innert 3 min CPR durch Ersthelfende

144
Erkennen und Alarmieren

Spontane Erste Hilfe

10% In der Fälle wurde durch Ersthelfende ein AED angewendet

27% In dieser Fälle wurde innert 5 Minuten nach Alarmierung defibrilliert

PRÄKLINIK

35% In bzw. 2543 Fällen waren First Responder im Einsatz

84% In davon waren sie vor dem Rettungsdienst vor Ort

Organisierte Erste Hilfe

Das schweizerische Register ausserklinischer Kreislaufstillstände (SWISSRECA) erfasst umfangreiche Daten zu den einzelnen Gliedern der Rettungskette. Das Register wird durch den Interventionsverband für Rettungswesen (IVR) betrieben und vom Swiss Resuscitation Council (SRC) unterstützt. Weitere Informationen und Kontakt www.swissreca.ch.

Alle Zahlen beziehen sich auf den Zeitraum 1.1.-31.12.2023. Prozentangaben wurden mathematisch gerundet.

Dieses Symbol ^{A1} verweist auf das jeweilige Ziel aus der nationalen Überlebensstrategie bei Kreislaufstillstand, Version 2023.

KLINIK

83% hatten innert 15 Minuten Kontakt mit dem Rettungsdienst

26% hatten einen defibrillierbaren Herzrhythmus

Professionelle Hilfe

31% der ausserklinisch Reanimierten wurden mit eigenem Kreislauf in ein Spital gebracht

89% kamen direkt in ein für solche Ereignisse spezialisiertes Spital

Klinische Versorgung

[*bezieht sich auf Betroffene aus Kantonen mit ≥ 80 % Outcome-Daten. Einzelheiten siehe Detailbericht unter www.swissreca.ch]

OUTCOME

12% konnten das Spital lebend verlassen*
bzw. **31%** (Utstein-Gruppe)

93% davon hatten einen guten neurologischen Status
bzw. **96%** (Utstein-Gruppe)

Wirkungsmessung